

26.06.2021 um 06:30 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Karl Waldeck,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Was es mit dem Siebenschläfer auf sich hat

Endlich. Heute ist Samstag, Wochenende. Fahrrad fahren oder Wandern, ein Café oder Restaurant besuchen oder einfach mal ausruhen auf der Terrasse und Balkon, sich mit Freunden treffen – all das sind schöne Aussichten! Doch nicht wenige schauen auf den morgigen Sonntag mit einer gewissen Anspannung. Denn morgen ist der 27. Juni, im Volksmund auch Siebenschläfer oder Siebenschläfertag genannt.

Bauernregel zum Siebenschläfertag

Zu diesem Tag gibt es eine Bauernregel, die lautet: "Regnet's am Siebenschläfertag, so regnet's noch sieben Wochen danach." Auch wenn die Natur Regen braucht, es immer noch zu trocken ist: Sieben Wochen Regen, das wäre dann nach dem verregneten Mai doch des Guten zu viel. Die Ferien würden buchstäblich ins Wasser fallen. Doch es muss ja nicht so kommen!

Regnet's am Siebenschläfertag... Die Frage liegt nahe, was unser Wetter mit dem Siebenschläfer zu tun hat und wie der überhaupt in den Kalender gekommen ist.

Was ist ein Siebenschläfer für ein Tier?

Im Lexikon wird der Siebenschläfer so vorgestellt: "Der Siebenschläfer ist ein nachtaktives Nagetier aus der Familie der Bilche". Im Aussehen erinnert er ein bisschen an ein Eichhörnchen oder eine große Maus. Seinen Namen hat er nicht zuletzt daher, dass er eine sehr, sehr lange Winterruhe hält. Das erklärt aber noch nicht wie es in den Kalender kommt und warum er etwas mit dem Sommerwetter zu tun haben soll. Ein Siebenschläfer ist kein Wetterfrosch.

Die Geschichte zum Siebenschläfertag

Der morgige Siebenschläfertag hat tatsächlich nichts mit schlafenden Nagern zu tun, sondern mit einer Geschichte aus der römischen Geschichte. Sieben junge Männer, Christen, werden von einem Kaiser zum Tode verurteilt – sie werden in einer Höhle eingemauert und haben anscheinend den sicheren Tod vor Augen. Die Zeit vergeht, der Kaiser stirbt, neue Kaiser kommen. Da wird die Höhle geöffnet – und siehe da: die jungen Männer sind am Leben, die Zeit ist an ihnen vorbeigegangen, als hätten sie nur geschlafen.

Ein Wunder Gottes und eine fromme Legende

Gott hat sie bewahrt und beschützt. Ein Wunder, eine fromme Legende! Die Ihren Platz in die Überlieferung der Kirche und in den Heiligenkalender gefunden hat. So wurde der Siebenschläfertag geboren.

Und das Wetter? Darauf haben auch die Heiligen keinen Einfluss. Die Meteorologen sagen aber, dass Ende Juni erfahrungsgemäß die Weichen dafür gestellt werden, wie das Sommerwetter wird. Ein Sommer mit dem vollen Programm, den das Wetter bereithält: Sonne, ab und an Regen – wie immer sich auch am Siebenschläfertag das Wetter zeigt: Ich wünsche Ihnen ein schönes erstes Sommerwochenende.